

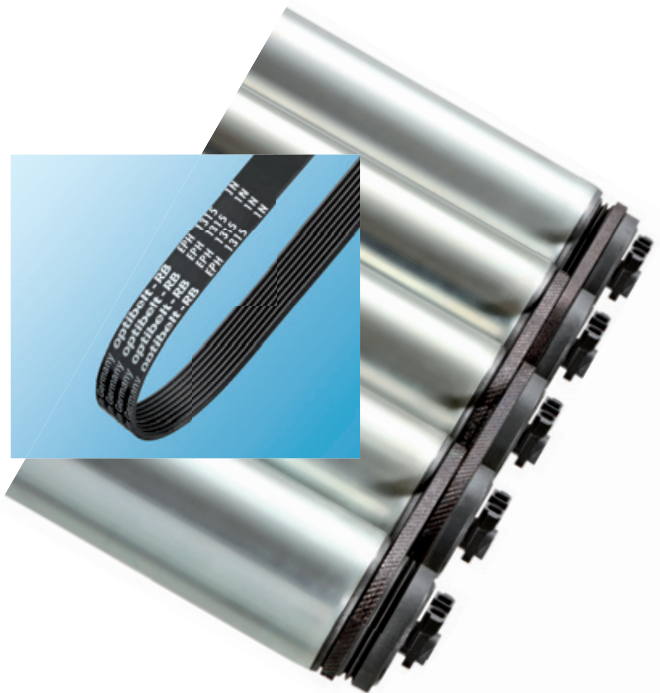
Optibelt elastische Rippenbänder ERB**Nachspannen überflüssig – längere Service-Intervalle –
optimales Dämpfen von Antriebsschwingungen**

In einigen Rollenbahnsystemen kommen neuerdings elastische Rippenbänder vom Typ Optibelt ERB zum Einsatz. Die Riemen treiben die einzelnen Rollen an. Sie müssen im industriellen Dauereinsatz nicht nachgespannt werden und sind daher praktisch wartungsfrei. Damit kommen elastische Rippenbänder nun auch im Bereich der Transporttechnik zum Einsatz.

Die Vorteile liegen auf der Hand: „Herkömmliche, nicht elastische Keilrippenriemen müssen erst einlaufen und nachgespannt werden“, erläutert Stefan Correnz, Projektleiter im Industriesegment Hausgeräte bei der Optibelt Power Transmission Group. „Bei unseren elastischen Keilrippenriemen hingegen wird die notwendige Spannung mit erhöhter Vorspannung und gezieltem Setzverhalten des Riemens erreicht, ein Nachspannen kann entfallen.“

Auch für den Endanwender – etwa Industriebetriebe, die die Rollenbahnen zum Beispiel für Transportaufgaben im Warenlager einsetzen – bringt der Optibelt Riemen viele Vorteile: Dank des Riemens werden Schwingungen aus dem Antrieb besser gedämpft, weswegen der Rollenantrieb besonders vibrationsarm läuft. Das verringert zum einen die Beanspruchung der Bauteile und erhöht die Lebensdauer der einzelnen Rollenlager. Zum anderen bedeuten weniger Vibrationen auch weniger Geräusch und damit bessere Arbeitsbedingungen.

Angesichts der klaren Vorteile für Anwender und Hersteller lautet das Ziel, künftig viele Antriebe im Bereich der Rollenbahnen vom Rund- oder Zahnriemen auf elastische Rippenbänder aus dem Hause Optibelt umzustellen.

**Power Transmission**